

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 263.

Donnerstag den 10. November

1870.

Auf Anordnung der Königl. Provinzial-Intendantur 8. Armee-Corps soll das für das Zelt- und Baracken-Lager der Kriegs-gefangenen hieselbst erforderliche Lagerstroh öffentlich an den Mindestfordernden vergeben werden. Das Lieferungs-Object beträgt circa 8000 Centner, die Lieferung erfolgt spätestens am 20. d. M. in der größten Hälfte, der Rest successive nach Bedarf. Termin zur Abgabe der schriftlichen Offerten findet am 12. d. M. Vormittags 11 Uhr im Bureau der unterzeichneten Garnison-Verwaltung, Münsterplatz 2, statt, und liegen die diesfälligen Lieferungs-Bedingungen sowohl hier, wie bei der Garnison-Verwaltung zu Coblenz und Köln zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 7. November 1870.

341 **Königliche Garnison-Verwaltung.**

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Die gesetzliche Bestimmung, wonach Vieh, welches nicht durch den Hirten mit der Herde zur Weide geführt wird, nur in **verschlossenen Grundstücken**, wo es den Nachbarn keinen Schaden zufügen kann, weiden darf, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Uebertretungen dieses Verbots werden mit 10 Silbergroschen bis zu 3 Thalern und im Unvermögensfalle mit der Geldstrafe entsprechender Gefängnißstrafe geahndet.

Wiesbaden, den 4. November 1870. Der Bürgermeister II. Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 11. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Hause Louisenstraße No. 35 die zu dem Nachlasse der Frau Kaufmann J. Leonhard Seibert Wwe. von hier gehörigen Holz- und Polstermöbel, wobei 2 Kanapés, Tische, Stühle, Schränke, Kommode, 2 Kamine, Nachttische, 1 Schreibtisch, Spiegel, Bettstellen und gutes Bettwerk, so dann Weißzeug, Frauenkleider, ferner Küchengeräthe u. s. w., gegen Baarzahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, 2. November 1870. Der Bürgermeister II. 7209 Coulin.

Steuer.

Am 14. November o. beginnt die Erhebung der 4. Rate städtischer Steuer.

Wiesbaden, den 9. November 1870.

Maurer, Stadtrechner.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Donnerstag den 10. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Mobilien versteigert werden:

- 1) ein Kleiderschrank,
- 2) ein Kleiderschrank,
- 3) ein runder Tisch,
- 4) ein Kanape,
- 5) ein Kleiderschrank,
- 6) eine Kommode,
- 7) eine Kommode,
- 8) ein Klavier, eine Nähmaschine, ein Kanape,
- 9) ein Waarenschrank.

- 10) ein Schrank,
- 11) ein Kanape,
- 12) eine Nähmaschine.

Wiesbaden, 9. November 1870.

Der Gerichts-Executor.
Söbel.

335

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 10. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) ein Rollwagen,
- 2) drei Stück wollenes Tuch,
- 3) ein Wagen,
- 4) neun rothe wollene Decken.

Wiesbaden, 7. November 1870.

Der Gerichts-Executor.
Zaffel.

336

Heute Donnerstag den 10. November, Vormittags 9 Uhr: Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse der Anton Gini Eheleute aus Mailand, jetzt dahier, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Tgl. 261.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Glascherben und Knochenabfällen, in dem Rathhausehofe. (S. Tgl. 262.)

Cäcilien-Verein.

Heute Donnerstag den 10. November Abends 8 Uhr: **Gesammt-Probe** in der höheren Bürgerschule.

Kunst-Ausstellung.

Mehrfach geäußerten Wünschen zu entsprechen, haben wir die Einrichtung getroffen, daß **Eintrittskarten zur Kunst-Ausstellung** sowohl für Werktage als für Sonntage außer an der Kasse auch in den hiesigen Buchhandlungen gelöst werden können. Dasselbst sind auch Kataloge zu haben.

Das Comité.

Für die in das **Versorgungshaus für alte Leute** zur Verpflegung aufgenommenen **Verwundeten** sind weiter eingegangen: Von Frau H. Fischer ein Nachstuhl, von Herrn Wern ein Band illustrierte Welt, von Herrn Regierungsrath Tübben eine Straßburger Gänseleberpastete und ein Hahn, Ungeannt 50 Cigaretten, von Unbekannt aus Neuborf 1/4 Dhm Essig. Da die meisten unserer Pflöglinge recht **schwer verwundet** sind und noch **lange Zeit** zur Genesung bedürfen werden, so bittet um gefällige Zusage weiterer Gaben.

Für den Verwaltungsrath.

Der Vorsitzende: Glebeler.

421



**Ramine, Mantel und Regulir-
Binnen-Ofen, geschliffene und gewöhn-
liche Säulen-Ofen, Ofenschirme,
Feuerhänder nebst Geräthe, Kohlen- und Coals-
träger u. in Auswahl empfiehlt**

L. Kalkbrenner,

6250

Friedrichstraße 10.

Sämmtliche Aerzte des hiesigen Reservelazareths werden auf Donnerstag den 10. d. Abends 6 Uhr zu einer **Besprechung** in das Casinogebäude eingeladen.
7543

Dr. Kopp.

Restauration Hilger,

Marktplatz 10.

Federweißen 1870r Niersteiner Auslese,
jeden Tag frisches Solpferfleisch, sowie Frankfurter
Bratwurst. 7573

Guten Weißwein per Flasche 24 kr.,
Ober-Ingelheimer Rothen per Flasche 30 kr. ohne Glas
empfiehlt **Wilh. Dietz, Langgasse 31.** 3792

Ausverkauf.

Rheinwein per Liter 18, 24, 36 kr. und höher,
Ingelheimer per Liter 36 und 48 kr., Asmanns-
häuser 48 kr. und 1 fl. 12 kr., Bordeaux per Fl. 42, 54 kr.
und 1 fl. 12 kr., Mosel- und Hochheimer Mousseux 1 fl. 24 kr.,
Champagner 2 fl., 2 fl. 42 kr., 3 fl. 20 kr., Malaga 1 fl. und
1 fl. 20 kr., Madeira, Sherry 1 fl. 24 kr., Portwein 1 fl. 36 kr.,
Französ. Cognac 1 fl., 1 fl. 30 kr. und 2 fl., Jamaica-Rum
1 fl. und 1 fl. 45 kr. **C. J. Dreste,**
Kranzplatz 10. 4295

1870r Hochheimer.

7532 Restauration Girchberger, Neugasse.

Restauration Christmann.

1870r

Neroberger.

7260

Pommer'sche Gänsebrüste

in frischer Sendung bei

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 7426

Homöopathischer Gesundheits-Café

von **Krause & Comp.** in Nordhausen bei

6404 **J. Haub, Ecke der Mühl- und Pfänergasse.**

Butter, Eier und Käse

jeden Tag zu haben bei

G. Ney, Neugasse 20. 6214

Lammfleisch per Pfd. 10 fr. bei **Nikolai, Steing. 23.** 7254

Lammfleisch

1. Qualität per Pfd. 12 fr. ist fortwährend zu haben bei

7882

M. Baum, Eilenbogensgasse 11.

Fettes Lammfleisch, das Pfd. 12 fr., ist fortwährend zu
haben bei **W. Egger Satorl, Neugasse 3a.** 6150

Lachsfleisch erster Qualität à 20 fr.,

Kalbsteck à 16 fr.

fortwährend zu haben bei **Karl Frenz, Pfänergasse.** 7282

Trauben-Gelée per Pfund 12 fr. bei

Hch. C. Hisinger, Marktsstraße 23. 7240

Damenkleider werden geschmackvoll und modern angefertigt
Hautbrunnenstraße 8. 3249

Kinderschürzen und **Taschen** in Zeug, Wachstuch und
Leder empfiehlt **G. Löw, Marktsstraße 28.** 239

Eine **Einrichtung** für ein Spezerei-Geschäft zu verkaufen.
Näh Exped. 6410

Restauration zum weißen Lamm

am Markt.

Flaschenbier-Verkauf per 1/2 Flasche franco in's Haus
geliefert 9 kr., 1/2 Flasche 5 kr. 7557

Aug. Havemann.

Webergasse 16.

Webergasse 16.

C. W. Deegen.

Ein großes Lager von **Rüffelhorn-,
Schildpatt- u. Elfenbein-Frisir-, Staub-
und Taschentüchern** zu allen Preisen,
ferner eine große Auswahl englische Zahn-,
Nagel-, Haar- und Kleiderbürsten, sowie
alle Sorten Seife und sonstige feine Par-
fümeriegegenstände empfiehlt

7544

C. W. Deegen.

Neu angekommen bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des
Grabens:** Eine große Auswahl von **Besatzartikeln** und
Knöpfen für Mäntel, Kleider und Boschits, Sammtbänder,
seidene, wollene und Angorafransen, Eigen rc. 425

Die Unterzeichnete macht einem verehrlichen Publikum zur
gefälligen Anzeige, daß sie ihre **Kunstwascherei** von Röder-
straße 28 nach dem **Marktplatz 3** verlegt hat und bittet
das geübte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

7536

Achtungsvollst Frau **M. Fachinger.**

Zurückgekehrte

Stickereien.

Eine große, weitere Parthie bedeutend
unter den Herstellungspreisen bei

7556

E. L. Specht & Cie.

Antique geschmückte **Fantastie-Gegegenstände**, zu Stickereien
sich eignend, verkaufe zu herabgesetzten Preisen.

7560 **Louis Dams, Postlieferant, große Burgstraße 5.**

Schwarzen und farbigen **Seidenstamm** im Stück von 2 fl.
die Elle bis zu den feinsten, sowie alle andere Hutstoffe, neue
Hutfaçons, Blumen, Bänder, Federn, eine Parthie fertiger Hüte
billigst bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Alle **Putzarbeiten** werden schnell und geschmackvoll billigt
angefertigt, sowie Filzhüte gefärbt und faconnirt. 425

An- und Verkauf von getragenen **Kleidungsstücken,
Möbeln** u. dgl. von **A. Görlach, Winkelsberg 5.** 7104

Ein **Wiegenkorb** zu 2 fl. 48 kr. zu verk. **M. E.** 7424

Wanzen-Tod.

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen Wanzen mit Brut auf immer. Preis per Flasche 18 fr. Niederlage in Wiesbaden Michaelsberg 4 bei 352 C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung.

Ausverkauf

einer Parthie feiner Nordwaaren, Fächer und verschiedener Ledersachen, Taschentücher u. u., um damit zu räumen, unter dem Verkaufspreise im Magazin für Holzschnitzereien von 5808 P. Haussner, Tannusstraße 9.

Buntstickereien,

angefangene und musterfertige, als: Pantoffeln, Sopha-Rissen, Sitzsacken, Streifen, Garderobehalter u. d. m., haben wir eine große Auswahl erhalten und verkaufen sie, um schnell damit zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen, 6161 A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Warme Schuhe,

als: Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Befestigung, feine Filz-Pantoffeln und Stiefelchen, sowie Wendelschuhe sind in Auswahl zu billigen Preisen neu eingetroffen bei Philipp Salzer, Langgasse 13. 6908 382

Flanell-Hemden

in guter Qualität und Leibbinden habe ich eine große Parthie anfertigen lassen, welche sehr billig erlassen kann, ebenso sind in großer Auswahl vorrätig: Hemden von Baumwolltuch, warme Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Taschentücher, Schuhe und billige gute Strickwolle.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Flanell-Hemden, woll. Unterjacken, Unterhosen, Strümpfe, Handschuhe, Leibbinden.

150 L. Meyer, Langgasse 11.

Strümpfe, Socken, Strickwolle in schöner Auswahl empfiehlt L. Reitz, N. Burgstraße. 7362

Aechte amerikanische Gummischuhe, alle Sorten Woll-, sowie sämtliche Winterartikel sind billigst zu haben bei 6669 L. Birnbaum Wwe., geb. Nathan.

Kontienstraße 23 sind 9 Vorseker von verschiedener Größe, sowie ein Sopha billig zu verkaufen. 7455

Eine spanische Wand ist zu verkaufen Mauritiusplatz 7 zwei Stiegen hoch. 7329

Alle Zeitungen und Tagblätter werden angekauft das Pfund zu 4 fr. Mauritiusplatz 7 zwei Stiegen hoch. 7329

Ankauf von gebrauchten Möbeln, Betten u. Kleidern bei Fr. Dänker, Goldgasse 21. 246

Sehr gute Sandartoffeln per Kumpf 8 fr. bei 6550 J. B. Weil, Ecke der Röder- und Lehrsstraße 14.

Friedrichstraße 9 sind Stoppelrüben zu verkaufen. 7547

Gummiseidene Strümpfe, Fuß-, Waden-, Knie- und Schenkelstücke

in allen Nummern stets auf Lager bei 4581 Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Große ital. Maronen

empfiehlt 7551 Hermann Rühl, Ecke der Rhein- und Worrigstraße.

Aechten franz. Cognac, alten Jamaica-Rum, feinsten holl. Genever

in 1/2 und 1/4 Flaschen empfiehlt 6242 Chr. Ritzel Wwe.

Teltower Rübchen

in frischster Sendung empfiehlt 7359 C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Cigarren

in ausgezeichnetester, abgelagerter Waare empfiehlt zu 1, 1 1/2, 2, 3 fr. und höher, im Kistchen entsprechend billiger. Chr. L. Häuser, 7175 Kirchgasse 31.

Weihnachts-Geschenke

billigst zu kaufen Heleneustraße 19 Barterre. 5804

Zu kaufen gesucht

ein noch in gutem Zustande befindlicher starker Einpänner- oder desgleichen leichter Zweipänner-Wagen, sowie ein noch gut erhaltener Schneepfarrn. Näh. Exped. 6930

Das Haus Wilhelmstraße 2

ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 6363

Römerberg 28 wird Holz klein gemacht, viermal geschnitten zu zwei Thaler. 7534

Schachtstraße 23 sind Birnen zu haben. 7542

Ein Decbett ist zu verkaufen Friedrichstraße 28. 7525

Eine neue Hobelbank zu verkaufen Dogheimerstraße 29a. 7516

Ein einth. Kleiderschrank zu verk. Friedrichstr. 31. 2422

Friedrichstraße 30 sind Kessel und Aserstroh zu verk. 7546

Ein gebrauchter, aber noch guter Porzellanofen ist billig abzugeben. Näheres Expedition. 7545

Wilhelmstraße 11 kann täglich Geipül geholt werden. 7562

Ein ganz neuer, schöner, warmer Damen-Paletot wird wegen unerwarteter Abreise billig verkauft. Zu sehen täglich von 2 bis 4 Uhr Nachmittags Tannusstraße 2 im zweiten Stock. 7512

Mehrere Agenten werden zum Verkauf Oberingelheimer Rothweins gesucht. Näheres bei 7540

Ferd. Meyer in Oberingelheim.

Zwei sehr schöne Herrn-Pelze, sowie sonstige verschiedene Herrn-Garderobe-Gegenstände werden billig abgegeben Kapellenstraße 5. 7552

Die Dampf-Wascherei bei Sonnenberg von F. C. Lossen

empfehlte sich im Waschen von jeder Art Haus- und Leibwäsche, leinenen und wollenen Herren-, Damen- und Kinder-Kleidungsstücken, Vorhängen, Tisch- und Fußteppichen, sowie allen Sorten Shawls, Bett-, Reise- und Pferde-Decken.

Preis per Centner gewöhnlicher kräftiger Wäsche	5 fl. — fr.
" " mittelfeiner Wäsche	6 fl. — fr.
" " feiner Wäsche	7 fl. und höher.

Durch die Anlage von Trockenräumen, welche mittelst Dampfleitungen erwärmt werden, ist die Anstalt in der Lage, bei jeder Witterung die Ablieferung der Wäsche schnell und schön besorgen zu können.

Auf Wunsch wird die Wäsche zu billigem Preis auch ganz fertig abgeliefert.

Anmeldestellen zur Abnahme der Wäsche befinden sich bei

Herrn Kaufmann **Rühl**, Rheinstraße,

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße,

Hilgen, Marktstraße, und

Consum-Vereinsladen No. 2, Taunusstraße.

6795

Ellenbogengasse No. 10.

Das große Kinder-Spielwaaren-Magazin

empfehlte in reichster Auswahl zu billigen Preisen die neuesten Schlachten-Zusammenstellungen in Metall, Mitrailseusen, Kriegsspiele, Festungen, Gefangenen-Transporte und sonst alle in dieses Fach einschlagende Artikel. 5571

Vorläufige Anzeige!

Der Männergesang-Verein „Neue Concordia“ gibt Sonntag den 20. November im

Saalban Schirmer

zum Besten Hinterbliebener und Hilfsbedürftiger Familien aus-gerückter Reservisten Wiesbadens eine **Abendunterhaltung** mit darauffolgendem **Tanz**.

Der Eintrittspreis wird — ohne der Wohltätigkeit Schranken zu setzen — so niedrig gestellt werden, daß es Jedem möglich ist, sein Scherflein beizutragen. Näheres demnächst. 132

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums etc. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Feldpost-Packete,

vorschriftsmäßige, dauerhafte Kasten, à 5 Silbergroschen zu haben in Wiesbaden bei

P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5.

Gebrauchte **Koffer** zu verkaufen Langgasse 38. 5810

Ellenbogengasse No. 10.

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern zeige hierdurch ergebenst an, daß ich nicht mehr Langgasse, sondern

Friedrichstrasse 28

wohne und bitte, das mir geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

7523

Gustav Rackow, Friedrichstraße 28.

Schwämme in großer Auswahl, **St. Olivendöl**, **Haaröl**, **Pfeffermünze**, **Chamillen**, **Fenchel**, **Vindenblüte** nebst allen Sorten **Thee's** in stets frischer Waare, **Senfmehl**, grün und gelb, **Medicinal-Leberthran** zum Einnehmen, **Bräuspulver**, **Pfeffermünzestchen**, sowie **sämmtliche**

Material- und Farbwaaren

in bester Waare zu den billigsten Preisen empfehle

7483

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Für Wirthe und Wiederverkäufer!

Cigarren das Hundert 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 30 kr. und höher, sowie **Cigarretten** das Hundert von 48 kr. an empfehle

Carl Köhler, Taunusstraße 23. 7514

Fr. M. Wirth, Sprachlehrerin und beeidigte Uebersetzerin, wohnt Adolphstraße 12 Parterre. 6526

Fürbitte.

Eine Anzahl wollener Jacken, Unterhosen und Leibbinden würde vielen unserer verwundeten oder kranken Soldaten in jetziger Jahreszeit trefflich zu Statten kommen. Wer dergleichen entbehren könnte und auf das Bureau der Laminus-Eisenbahn oder bei der Exped. d. Blattes dahier abliefern wollte, würde manchem dieser wackeren Krieger eine wahre Wohlthat erweisen.
Wiesbaden, 19. October 1870. Dr. Hoffel. 6379

Kunstausstellung

im hiesigen kgl. Schlosse zum Besten der Winterkrieger.
Geflehter Krieger. Geöffnet an Werktagen von 10—4, an Sonntagen von 11—4 Uhr. Personalkarten für die Dauer der Ausstellung 1 Thaler; Eintritt an Werktagen 24 kr., an Sonntagen 12 kr. 5001

Vorschuf-Berein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben vom 3. Quartal 1870.

Einnahmen.			Ausgaben.		
Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
250,603	27	1	1) Darlehen:		
340,332	19	5	a) Vorschüsse	504,068	10 7
1,115,242	19	2	b) Wechsel	434,188	16 11
			c) Credite in laufender Rechnung	1,736,648	15 3
60,478	15	10	d) Darlehen an Vereine	78,812	28 6
			2) Passiv-Kapitalien:		
218,269	19	7	a) Sparcasse des Vereins	70,350	13 8
1,025,901	26	3	b) Conto-Corrent-Creditoren	746,219	16 3
530,715	25	6	c) Darlehen auf Kündigung	105,764	22 2
			3) Verkehr mit Bank-Instituten:		
49,829	1	5	a) Nass. Landesbank	49,936	1 9
823,160	—	2	b) Aug. Siebert in Frankfurt a. M.	338,403	8 6
239,350	29	5	c) Deutsche Genossenschaftsbank in Berlin	250,312	— 7
725,441	12	10	d) Andere Bank-Institute	757,811	23 2
425,753	14	3	4) Commission und Incasso	407,721	21 11
50,321	1	6	5) Zinsen u. Provision	23,519	1 —
649	8	—	6) Verwaltungskosten	5,413	13 2
216,598	15	3	7) Guthaben der Mitglieder	4,447	5 9
25,923	9	9	8) Reservefond		
			9) Effecten des Reservefonds	20,626	3 5
609	12	—	10) Mobilien	791	25 11
16,241	26	2	11) Mittelrheinischer Verband	833	22 11
			12) Dividenden und Zinsen der Stammanteile	12,933	23 5
				5,548,303	5 2
			Cassenbestand am 30. September 1870	67,120	8 5
5,615,423	13	7		5,615,423	13 7

Geschäftsjahr Ende September 1870.

a) Activa.

	Thlr.	Sgr.	Pf.
1) Vorschüsse	253,464	13	6
2) Wechsel	93,855	27	6
3) Credite in laufender Rechnung	621,405	26	1
4) Darlehen an Vereine	18,334	12	7
5) Bankverkehr:			
a) Nassauische Landesbank	107	—	4
b) Aug. Siebert in Frankfurt a. M.	15,243	8	4
c) Deutsche Genossenschaftsbank in Berlin	10,961	1	2
d) Andere Bank-Institute	32,370	10	4
6) Verwaltungskosten	4,764	5	2
7) Effecten des Reservefonds	20,626	3	5
8) Mobilien	791	25	11
9) Cassa	67,120	8	5
	1,139,044	22	9

b) Passiva.

	Thlr.	Sgr.	Pf.
1) Sparcasse des Vereins	147,919	5	11
2) Conto-Corrent-Creditoren	279,882	9	7
3) Darlehen auf Kündigung	424,951	3	4
4) Commission und Incasso	18,031	22	4
5) Zinsen und Provision	26,802	—	6
6) Guthaben der Mitglieder	212,151	9	6
7) Reservefond	25,923	9	9
8) Mittelrheinischer Verband	275	19	1
9) Dividenden und Zinsen der Stammanteile	3,308	2	9
	1,139,044	22	9

Zahl der Vereinsmitglieder Ende Juni 1870: 2441; Zugang im dritten Quartal: 54; Abgang: 24; Stand Ende September 1870: 2471.

Wiesbaden, den 8. November 1870.

Vorschuf-Berein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

178

Brück.

Roth.

Zum Besten

der Kleinkinder-Bewahranstalt:

Montag den 14. November Abends 7 Uhr

im grossen Casinosaale

CONCERT

des Männergesangsvereins CONCORDIA

unter Leitung

seines Dirigenten, Herrn Musikdirector W. Weins,

unter gefälliger Mitwirkung

der Sängerin Fräulein Caroline Reuter (Sopran) und des Herrn Böhlmann (Horn), Mitglied des königlichen Theater-Orchesters.

Eine Subscriptionsliste ist in Umlauf gesetzt und sind Karten reservirte Plätze zu 1 fl. 45 kr., nichtreservirte Plätze zu 1 fl. in sämmtlichen Buch- und Musikalienhandlungen zu haben.

Der Vorstand

203

des Männergesangsvereins Concordia.

Fahnen.

Eine große Parthe Fahnen zu 30 fr. bis 1 fl. 12 fr., für Fenster und Balkons sich eignend, sowie auch größere sind billig zu haben bei

7310

Wilhelm Jung, Tapezirt, Webergasse 37.

Oefen

für Steinkohlen- & Holzbrand,
sowie alle Feuergeräthschaften

empfehlte in großer Auswahl
2265 **Wilh. Weygandt**, Langgasse 20 neben dem Adler.

Fr. Anauer, Neugasse 9,

empfehlte sein reichhaltig assortirtes Lager von
Marmor- und Mantelöfen, Regulir-Füllöfen,
Säulen- und Kochöfen jeder Art. **Feuergeräthe**
mit **Ständern, Ofenschirme, Holz- und Kohlen-**
kasten.

Auf eine schöne Auswahl bestens construirter

Regulir-Füllöfen,

die sich durch große Annehmlichkeiten in Bezug auf
Reinlichkeit, gleichmäßige Wärme und Erspar-
nis an Brennmaterial vor allen anderen Öfen vor-
theilhaft auszeichnen, deren Anwendung daher nicht genug
empfohlen werden kann, wird ganz besonders aufmerksam
gemacht. 46

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei
5938 **Carl Beckel jun.,** Schwachstraße 7.

Ruhrkohlen

bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei
6694 **Heinrich Heyman,** Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen

bester Qualität sind vom Staats-Bahnhof ebenso preiswürdig
zu beziehen wie von dem Schiffe durch
7284 **G. Birnbaum Wwe.,** geb. Nathan.

Ruhrkohlen

sind direkt aus dem Schiffe zu beziehen und werden Bestellungen
bei Herrn **Bidel,** Langgasse 10, angenommen.
100 **J. K. Lembach** in Viebrich.

Ofen-, Flamm-, Stück- & Schmiedekohlen
sind in frischer und bester Qualität zu beziehen. 6103
Ellenbogengasse 15. **G. D. Linnenkohl,** Nerostraße 48.

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei
Fr. Lochhass, Spengler, Messergasse 31. 5835

Abreise halber sind von heute bis Freitag
verschiedene **Möbel,** sowie mehrere große Wand-
spiegel und ein **Billard** (Burrough's and Watts)
mit allem Zubehör zu verkaufen. Näheres zu
erfragen **Emserstraße 6.** 7471

Mehrere **Karren Kohlenasche** können unentgeltlich abgeholt
werden. Näheres Expedition. 7225

Runde **Hilfshüte** für Damen und Knaben, einige fertige
Caporhüte, sowie Federn werden unterm Preise verkauft **Boussen-**
straße 16, 2 Etiegen hoch. 7380

Empfehlung.

Unterzeichneter macht ein geehrtes Publikum auf seine seit
zwanzig Jahren bestehende geruchlose und ohne dem Stoff schädlich:
Herrnkleider-Reinigung aufmerksam.

Ph. Steuernagel, vormals **Jung,** Häfnergasse 9.

Brüsseler, schottische und Tapissier-Teppiche können durch
A. Heylmann bezogen werden. Muster in großer Auswahl
liegen obere Webergasse 51 zur gef. Ansicht bereit. 6215

Das Neueste

in gestrichten wollenen **Kleidern, Röcken, Jäckchen,**
Samaschen u. s. w., sowie eine große Auswahl **Damen-**
Röcke bei **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens. 382

Cigarren, gute, abgelagerte, empfiehlt

239 **G. Löw,** Marktstraße 28.

Schachteln und Schublischen zum Verpacken, sowie alle
Sorten Holz- und Spielwaaren zu billigen Preisen bei
6357 **H. Buschmann,** Mauritiusplatz 5.

Steinerne Einmachständer mit Dedeln und Einmach-
töpfe, sowie Gelse- und Einmachgläser empfiehlt billigt
5959 **Wilhelm Hofmann,** Michelsberg 2.

Steinerne Einmach-Ständer in allen Größen, sowie stei-
nerne **Kanal- und Wasserleitungs-Röhren** sind zu haben
bei **Häfner Mollath,** Michelsberg 19. 1318

Fensterleder, gut und billig, ist eingetroffen bei

239 **G. Löw,** Marktstraße 28.

Es wird eine gebrauchte, noch gut erhaltene **Gitarre** zu
kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe erbittet man
sub **H. V.** in der Expedition dieses Blattes. 7246

Von heute an frischgebrannten **Kalk, Kalksteine,** feuerfeste
Dachziegel und verschiedene Sorten **Dachsteine** zu haben
bei **Heinrich Blerod** in Ditzheim. 7401

Mehrere noch gute **Habelsch** sind zu ver-
kaufen untere **Neßgergasse 36.** 7490

Verschiedene große **Fenster** und **Vorfenster** sind zu ver-
kaufen bei **Frau Barth Wwe.,** Kirchgasse 5. 7229

Ein eichenes **Sandthor,** ein verglastes **Hofthor** und zwei
Nadabweiser sind billig zu verkaufen **Rheinstraße 30, 4. St.** 7100

Ein gutes **Stuttgarter Klavier** ist zu vermieten oder zu
verkaufen. Näheres **Wellrichstraße 18.** 6890

Damenuhr verloren.

Dienstag den 8. November Abends ist vom Theater über den
Markt bis zur Rheinstraße eine **goldene Damenuhr** mit
Kette und Medaillon, zwei Portraits enthaltend, verloren worden.
Der ehrliche Finder erhält **Bahnhofstraße 1** zwei Treppen hoch
eine sehr anständige Belohnung. 7529

Verloren am Dienstag Abend in der Langgasse ein brauner
Hilspelz. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung bei
H. Wirth, Taunusstraße 9. 7518

Ein braun und weiß gefleckter **Hund,** die Spitze des
Schwanzes weiß, mit gestügten Ohren, hat sich verlaufen. Gegen
gute Belohnung abzugeben **Kirchgasse 10** eine Treppe hoch. 7513

Gestern wurde ein **Gebund Schlüssel** gefunden. Abzuholen
Saalgasse 3 eine Etiege hoch. 7530

Ein perfectes **Bügelmädchen** findet dauernde Beschäftigung
Feldstraße 7. 7415

Ein **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung. Näheres **Schwalbacher-**
straße 23. 7548

Eine zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im **Weißknechtshaus**
und ausbessern außer dem Hause gegen geringe Bezahlung.
Näheres **Saalgasse 1.** 7517

7094
seit
dlich
ie 2.
durch
wahl
6215
hen,
nen,
382
28.
alle
5.
mach-
2.
fiel-
haben
1318
28.
e zu
man
7246
erfeste
haben
7401
ber-
7490
ver-
7229
zwei
100
er zu
6890
den
mit
orden.
hoch
7529
nummer
bei
7518
des
Begen
7513
holen
7530
lung
7415
acher-
7548
nähern
lung
7517

Gesucht ein junges Mädchen zur Bedienung einer Dame während des Tages. Etwas Handarbeit und Kenntniss der englischen Sprache wird gewünscht. Zu erfragen Kottbuserstrasse 13 Parterre rechts von 3 bis 4 Uhr Nachmittags. 7003
Mädchen, welche das Nähen verstehen, können das Kleidermachen erlernen. Näheres Expedition. 7558
Ein im Nähen und Bügeln durchaus erfahrendes Frauenzimmer sucht Beschäftigung in einem Hotel oder sonstigem Herrschaftshaus. Näh. Exped. 7567
Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen oder Monatstelle. Näheres Herrnhütengasse 3, Hinterhaus. 7538

Stellen-Gesuche.

Man sucht eine perfekte Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres Expedition. 7316
Gesucht eine Köchin, die Hausarbeit übernimmt. Näh. Taunusstrasse 12 im Felseneller. 7018
Ein Zimmermädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Berliner Hof. 7430
Ein braves Mädchen, welches etwas Hausarbeit versteht und nähen kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 7399
Ein von ihrer Herrschaft bestens empfohlenes Zimmermädchen, das auch alle Hausarbeit, sowie Fremde zu bedienen versteht, sucht sogleich eine derartige Stelle oder auch als Mädchen allein. Näh. Taunusstrasse 9 Bel-Etage links. 7481
Eine gute Köchin, die Hausarbeit mit übernimmt, wird zu einer einzelnen Dame gesucht Rheinstraße 30 Bel-Etage. 7454
Ein ordentliches, williges Dienstmädchen sofort gesucht. Näh. Expedition. 7460
Webergasse 24 wird ein Dienstmädchen auf gleich gesucht. 7537
Kirchgasse 20 bei W. Bär wird ein Mädchen in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. 7528
Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit sucht eine Stelle. Näheres Taunusstrasse 59. 7515
Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Küchenmädchen gesucht. Lusttragende wollen sich bei der Verwaltung dajelbst melden und ihre Attestate vorlegen.
Briesleben, 8. November 1870. J. B. Bippelius.
Ein Dienstmädchen gesucht. Näheres Expedition. 7559
Eine gesunde Amme vom Lande sucht Schenkdienst. Näheres Ludwigstrasse 3 im 3. Stock. 7568
Ein Mädchen sucht sogleich eine Stelle. Näh. Nerostrasse 48 erste Etage. 7564
Ein anständiges, stilles Mädchen, das Hand- und Hausarbeit, sowie die Krankenpflege gut versteht, sucht eine ähnliche Stelle oder auch zu Kindern. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres Taunusstrasse 13 eine Treppe hoch. 7535
Ein ordentliches Mädchen vom Lande wird in eine bürgerliche Haushaltung gesucht. Näheres Röderstrasse 36 rechts. 7541
Eine Küchen-Haushalterin mit guten Empfehlungen sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen bei Frau Häuser, Goldgasse 21. 7555
Ein gebildetes Frauenzimmer mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Gouvernante. Näheres zu erfragen bei Frau Häuser, Goldgasse 21. 7555
Ein zuverlässiges Mädchen, im Kochen und in der Hausarbeit erfahren, sucht Stelle. N. bei Frau Frank, Kirchg. 6, Dth. 7550

Jungen

finden Beschäftigung Emserstrasse 33. 7326
Zwei Hausburgen werden gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden bei Ad. Röder, Hof-Conditor. 7352
Mehrere Schuhmachergehilfen können Arbeit erhalten bei Konrad Werner, Schwalbacherstrasse 45. 7383
Rheinstraße 38 wird ein Bopfsunge auf gleich gesucht. 7482
Morigstrasse 7 wird ein Schweizer gesucht. 7054
Zwei Schuhmacher, gute Arbeiter, gesucht Schulgasse 5. 7501

Als Magazinier wird für ein hiesiges Geschäft ein zuverlässiger, auch der Schreinerei kundiger Mann mit gutem Gehalt gesucht. Näh. Exped. 7489
Zwei tüchtige Bauschreiner werden gesucht. Näh. zu erfragen Adolphsallee 17. 7477
Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen wird in ein Eisenwaarengeschäft als Lehrling gesucht. Näh. Expedition. 6938
Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen. Näheres Langgasse 20. 6939
Ein Schuhmacherlehrling wird gesucht Kirchgasse 20. 4891
Ein Schneidergehilfe gesucht Webergasse 32. 7521
Ein gut empfohlener zweiter Koch wird in ein Hotel ersten Ranges auf gleich gesucht. Wo, sagt die Expedition. 7522
Ein Vorleser für ein bis zwei Stunden des Abends wird gesucht und werden Adressen unter R. 17 in der Expedition d. Bl. erbeten. 7519
Ein Chef, zwei feine Buffetmädchen, zwei Küchenhaushälterinnen und zwei Zimmermädchen werden auf Weihnachtsfesten für auswärts gesucht durch H. Sabony, Kirchgasse 20. 7565
Handlungs-Commis, Kammerdiener und ein feiner Hausburge suchen Stellen durch H. Sabony, Kirchgasse 20. 7563
Ein junger Mann (Buchdrucker), welcher schon 3 1/2 Jahre in der Lehre gestanden, sucht wegen Wohnortsveränderung anderweitige Condition. Näheres Exped. 7553
Ein junger Mann von 17 Jahren, der eine schöne Handschrift schreibt, sucht wegen Wohnortsveränderung auf hiesigem Plage Condition als Schreiber u. Näheres bei A. Feiler, Schwalbacherstrasse 29, Hinterhaus im dritten Stock. 7554
Es wird ein Kapital von 18000 fl. gegen mehr als doppelte geräthliche Sicherheit, jedoch ohne Weller, zu leihen gesucht. Näheres bei der Exped. 7333
Gelder gegen Niederlage von Wertpapieren, guten Wechseln und sonstiger Sicherheit auszuleihen durch W. Häuser, Spiegelgasse 8. 7549

Logis-Vermietungen.

Adlerstrasse 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7504
Adolphsallee ist eine schöne Wohnung von sechs Zimmern auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres Expedition. 7661
Dambachtal 1 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7533
Doyheimerstrasse 20 ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 5458
Felsenstrasse 12 ein geräum. Parterrezimmer zu verm. 6714
Felsenstrasse 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 7109
Kirchgasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3592
Kirchgasse 18 im zweiten Stock sind ein auch zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 7279
Kirchgasse 20 im Hinterhause im dritten Stock ein heizbares unmöbl. Zimmer an eine stille Person auf gleich zu verm. 7524
Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5937
Lehrtrasse 12 zweiter Stock ist ein schönes Zimmer, gut möblirt, zu vermieten. 7563
Ludwigstrasse 5 ist eine Stube zu vermieten. 7397
Michelsberg 23 Parterre ein möblirtes Zimmer zu verm. 7526

Nerostrasse 20

zwei Treppen hoch sind vier möblirte Zimmer mit Porzellanöfen und Borsenstern, zusammen oder getheilt, zu vermieten. 7531
Al. Webergasse 9 zwei Stiegen hoch sind möblirte Zimmer mit oder ohne Küche billig zu vermieten. 7505
Obere Webergasse 37 sind zwei Zimmer zu vermieten. 7035
Welltrichstrasse 14 eine Stiege hoch ist ein Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 6984

In der unteren Friedrichstraße ist ein heizbares, schön möblier-
tes Zimmer mit 2 Betten an einen oder zwei Herren zu ver-
mieten, auf Verlangen mit Koff. Möb. Exped. 5463
In der verlängerten Moritzstraße sind 1., 2., und 3. Etage,
elegant eingerichtet, sofort zu vermieten. Möb. bei dem Haus-
eigenthümer J. Koffbach daselbst. 7570
Chambres garnis à louer Nerostrasse 33
Bel-Etage. 6895
Das neuerbaute Landhaus am Neuberg ist zu vermieten oder
zu verkaufen. Näheres Expedition. 11905
Möblierte Zimmer mit oder ohne Koff. Goldgasse 7. 5657
Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Hochstraße 16. 7539

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige
Anzeige des vorgestern Morgen 10 Uhr nach längerem Leiden
erfolgten Ablebens unseres lieben Vaters, Schwiegervaters
und Großvaters,

Lazarus Fürth,

und bitten um stille Theilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 10. November 1870.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 3 Uhr vom
Sterbehause, Nerostraße 48, aus statt. 7527

Allen Freunden und Bekannten machen wir die traurige
Mittheilung, daß unsere Schwester und Schwägerin,

Henriette Klein,

nach langen und schweren Leiden Montag Mittag um 1 Uhr
ruhig in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Anzeige hiermit die Nachricht, daß die
Beerdigung Donnerstag Nachmittags um 3/3 Uhr vom
Leichenhause aus stattfindet. 7520

Dank.

Auf meine Fälligkeit vom 19. v. Mts. sind für unsere kranken Soldaten
weiter eingegangen:

1) Bei der Expedition d. St.: Von Ungenannt 1 Weste, 1 Leib-
binde, 1 Jacke, 1 Paar Strümpfe und 7 Paar Socken, Ungenannt 1 Paar
Unterhosen und 1 Paar Handschuhe, Ungenannt von der Mainzstraße
6 rotte Leibbinden.

2) Aus dem Bureau der Taunusbahn: Von J. Enders 12 Packen
Tabak, Ungenannt 12 gebälte Leibbinden, Fr. Hoffmann 2 Jacken, Goffell
und Dorig in Mainz 2 gepökelte Krüden und 24 Krüdenshilde, Fr.
Sulzer 2 Hemden, 1 Leibbinde und 2 Paar Socken, Ungenannt 2 Paar
Socken, Conducent Bach 1 Weste, 1 Haistuch und 1 Leibbinde, Wasmann
Ot 3 Westen, Bahnarzt Grämer 5 Guben (dafür gekauft 3 woll. Jacken),
Ungenannt 4 Paar Socken, Frau Tiege 3 Paar Socken, 3 Leibbinden,
1 Kissen, 18 Binden, Charpie und Compressen, Ungenannt 1 Paar Socken,
2 Paar Gummischuhe und 10 Halsbinden, Frau Spitz 1 Schlafrock,
J. A. 2 fl., Frau Matz 2 Jacken, 2 Paar Socken und 2 Paar Unterhosen.

Um fernere gute Gaben bittet freundlichst

Wiesbaden, den 6. November 1870.

Dr. Kessel.

Kreis-Verein für die Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Für Verwundeten-Pflege sind weiter eingegangen: Von einem
Herrn aus Schottland 26 fl. 15 kr., Frn. Gustav Herberich in Gaud, Beitrag
für Monat November 1 fl. 45 kr., Frn. Reiffenberg beim Aufbruch der
Ebora 1 fl. 45 kr., aus der Synagoge auf dem Michaelsberg 3 fl. 30 kr.,
Frn. D. A. durch Frn. Dr. Pagenstecher 17 fl. 30 kr., Frn. Rentner Julius
Knapp 1000 fl., Frn. R. Hölterhoff 87 fl. 30 kr., A. R. 21 fl., Frn. D. A.
durch Frn. Dr. Pagenstecher 8 fl. 45 kr., Frau Richard Schimmelbusch 20 fl.,

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Frn. Professor Dr. Medicus 10 fl., Frn. Geh. Justiz-Rath Schmale (wieder-
holte Gabe) 8 fl., Frn. Procurator Decker 10 fl., Frn. General Demel
17 fl. 30 kr., Frn. Obrist von Benth 8 fl. 45 kr., Frn. General von Rode
(monatlicher Beitrag für November) 1 fl. 45 kr., Frn. Major Kowin
von Art 7 fl., Frn. Hofrath Dr. Roth (wiederholte Gabe) 20 fl., Frn.
2. Kny (2. Gabe) 10 fl., Frn. General-Lieutenant von B. (monatlicher
Beitrag) 1 fl. 45 kr., Frn. Geh. Justizrath von Bannwarth 8 fl. 45 kr.,
Frn. Fr. E. Bergmann 8 fl. 45 kr., Frn. F. W. Riechert (bei ihm an-
gegangene Beiträge) 123 fl. 78 kr. Gesamtbeitrag bis jetzt 18,065 fl. 48 1/2 kr.

Für zurückgebliebene Familien bedürftiger Krieger: Frn.
Frn. Ferd. Meisch (wiederholte Gabe) 10 fl., Frn. F. E. Bergmann 8 fl. 45 kr.
Gesamteinnahme 1399 fl. 35 kr.

Für Invaliden: Von Frn. Baumeister Winter 5 fl., von Frn.
Kraus 5 fl.

Seit dem 17. October wurden abgeliefert: An den Schatzmeister des
Kreis-Vereins, Herrn F. Kraus, 2113 fl. 48 kr., an den Vorkassenden des
Armen-Vereins, Herrn Obrist v. Eschsch, 82 fl. 15 kr.

Verichtigung. Im vorigen Geld-Berichtungsung muß es heißen, an den
Ungenannt 5 fl., Frau Hofrath Dr. Spengler 5 Thlr.
Gesamteinnahme aller bis jetzt bei mir eingegangenen freiwilligen Be-
träge 19,036 fl. 42 1/2 kr.

Mit dem herzlichsten Danke bittet um weitere Gaben

Herrd. Denl.

Für die Kleinkinder-Bewahranstalt sind weiter eingegangen:

Bei Fräulein Sophie Bidel: Von Ungenannt 5 fl., Frau Procurator
Travers 5 fl., Frau Med.-Rath Bidel 1 fl. 45 kr., Frn. S. 20 fl.

Bei Herrn Platter Köhler: Von Frn. Frige 5 fl., Frau Frän
Joch 1 fl. 45 kr.

Bei Herrn Bürgermeister H. Conlin: Von Frn. Leonore Schellenberg
10 fl., Frn. Schuhmachermeister Friedr. Dör 3 fl. 30 kr.

Bei mir selbst: Von Frn. Ingenieur Wede 2 fl. Zusammen 54 fl.
Den gütigen Gekern verbindlichst dankend, bittet um fernere Gaben
Wiesbaden, 7. November 1870. Der Rechner: A. Dresler.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 8. November.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tages- Mittel.
Barometer *) (Par. Fines).	334.42	334.40	334.09	334.47
Thermometer (Reaumur).	2.2	3.2	2.0	2.46
Luftspannung (Par. Fin.).	2.12	2.23	2.08	2.14
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	87.6	88.5	87.1	86.08
Windrichtung.	O.	O.	O.	—
Niederschlag pro □ in par.	—	—	—	—
Exbit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Rh. Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45.

Ankunft: 8.25. 11.15. 2.35. 6.35. 9.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11. 12.5. 2.20. 3.50. 5.45.
6.35. 7.45. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27. 1.
2.15. 4.25. 5.12. 7.20. von Mainz. 7.55. 10.40. * Schnellzug.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmsstraße 7) ist während der Wintermonate
Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 Uhr
Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Kunst-Ausstellung im kgl. Schloss zum Besten der Unter-
bliebenen gefallenen Krieger. Geöffnet an Werktagen von 10—4 Uhr
und an Sonntagen von 11—4 Uhr.

Heute Donnerstag den 10. November.

Aussaal in Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Besprechung sämtlicher Aerzte des hiesigen Reserve-Lazarets
Abends 6 Uhr im Casino-Gebäude.

Gärtner-Verein. Abends 8 Uhr: Gesamt-Prob. in der hiesigen
Pflanzenschule.

Königliche Schauspieler. „Die Javoritin.“ Heroische Oper in 4 Akten
Nach dem Französischen des R. Meyer und G. Bacq, übersezt von
J. D. Anton. Musik von Donizetti.

Frankfurt, 8. November 1870.

Geld-Course.

	9 fl. 45	—	fr	Westfäl. Course.
Pistolen	9 fl. 45	—	fr	Ausverkauf 100% 1/2 b.
Holl. 10 fl. Stücker	9	54	—56	Berlin 105 104% b.
20 Frk. Stücker	9	33	—34	Essen 104% b.
Russ. Imperials	9	26	—48	Hamburg 88 b.
Preuss. Friedr. d'or	9	59	—10 fl.	Leipzig 104% b.
Banknoten	9	35	—37	London 119 1/2 b.
Engl. Sovereigns	11	54	—58	Paris —
Preuss. Cassenscheine	1	44 1/2	—45	Wien 97% b.
Schaffers in Gold	2	26 1/2	—27 1/2	Disconto 4 % b.